WP-02-158 Ein Land der intakten Lebensgrundlagen

Antragsteller*in: Astrid Dahmen-Fries (KV Rhein-Erft-Kreis)

Änderungsantrag zu WP-02

Von Zeile 157 bis 161:
Pflicht, bei jedem Neubau Stellplätze nachzuweisen, treibt die Kosten etwa durch zusätzlichen Flächenbedarf oder teure Tiefgaragen in die Höhe. ~~Deshalb streichen wir die Stellplatzpflicht aus der Landesbauordnung und das kommunale Recht auf eigene Stellplatzsatzungen.~~ Wir ermöglichen Kommunen eine bedarfsgerechte Stellplatzpolitik, die örtliche Mobilitätsangebote, Barrierefreiheit, Wohnungsbau und den tatsächlichen Stellplatzbedarf berücksichtigt. Pauschale Vorgaben werden durch flexible kommunale Lösungen ersetzt.

Nach Zeile 164 einfügen:
Wir stärken die kommunalen Bauaufsichten durch digitale, einheitliche und praxistaugliche Verfahren sowie ausreichende personelle und fachliche Kapazitäten. Landesweit abgestimmte Standards sollen die Verfahren erleichtern. Ziel sind transparente Zuständigkeiten und verlässlichere Bearbeitungszeiten und damit mehr Planungssicherheit.

Unterstützer*innen

Sara Weinert (KV Rhein-Erft-Kreis); Tanja Sporn (KV Rhein-Erft-Kreis); Olav Riediger (KV Rhein-Erft-Kreis); Ellen Winter (KV Rhein-Erft-Kreis); Nicole Kolster (KV Rhein-Erft-Kreis); Bernhard Pilot (KV Rhein-Erft-Kreis); Stefan Nohl (KV Rhein-Erft-Kreis); Thomas Glowacki (KV Rhein-Erft-Kreis); Lara Kedda Thea Gabriel (KV Rhein-Erft-Kreis); Uwe Ulbrich (KV Rhein-Erft-Kreis); Simone Holderried (KV Rhein-Erft-Kreis); Daniela Romes (KV Rhein-Erft-Kreis); Verena-Leonie Müller (KV Rhein-Erft-Kreis); Annika Effertz (KV Rhein-Erft-Kreis); Christian Schubert (KV Rhein-Erft-Kreis); Tina Conrady (KV Rhein-Erft-Kreis); Frank Hochkirchen (KV Rhein-Erft-Kreis); Elisabeth Kühl (KV Rhein-Erft-Kreis); Peter Hirseler (KV Rhein-Erft-Kreis)